

DANIEL KRASA

Lehrbuch des
Marathi

HELMUT BUSKE VERLAG
HAMBURG

Dieses Buch ist meinen Eltern
in Liebe, Ehre und Dankbarkeit gewidmet,
denn ohne sie wäre mir der frühe Kontakt
zu Indien und seinen Menschen,
aber auch die Faszination an deren Sprachen
verwehrt geblieben!

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN: 978-3-87548-434-2

www.buske.de

© Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg 2007. Alle Rechte, auch die des
auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der
Übersetzung, vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und
Übertragung einzelner Textabschnitte durch alle Verfahren wie Speiche-
rung und Übertragung auf Papier, Filme, Bänder, Platten und andere Me-
dien, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Umschlag-
foto: Corbis. Zeichnungen: August Krasa. Druck und Bindung: Druckhaus
„Thomas Müntzer“, Bad Langensalza. Printed in Germany.

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Zum Geleit</i>	IX
<i>Vorwort</i>	XI
<i>Danksagung</i>	XII
EINFÜHRUNG	XIII
I. <i>Die Entwicklung des Marathi</i> II. <i>Die Aussprache</i> : Die Konsonanten – Die Nasallaute – Die Vokale – Die Wortbetonung III. <i>Die Schrift</i> : Konsonanten und Konsonantenkombinationen – Vokale und Diphthonge – Die Konsonantenligaturen – Nasalisation – Weitere Zeichen – Die Modi-Schrift	
LEKTION 1 <i>Bekanntmachen / Vorstellen / Was ist das?</i>	I
<i>Grammatik</i> : Personalpronomen Das Verb „sein“ Fragesätze Substantive Der Artikel	
LEKTION 2 <i>Dieses und jenes / Wie viele sind das?</i>	10
<i>Grammatik</i> : Demonstrativpronomen Mehrzahl der Substantive Frauen, Männer, Menschen und Leute Die Zahlen von 0–20	
LEKTION 3 <i>Adjektive / Possessivpronomen</i>	19
<i>Grammatik</i> : Adjektive Das Fragewort „wie?“ Das Fragewort „wo?“ Possessivpronomen	
LEKTION 4 <i>Auffordern / Dürfen / Verneinung von „sein“</i>	29
<i>Grammatik</i> : Der Imperativ Das Supinum auf - <i>ū</i> Die Verneinung von „sein“ Das Fragewort „wer?“ Das Fragewort „wie viel?“ <i>Landeskunde</i> : Marathi und Englisch	
LEKTION 5 <i>Tu das nicht! / Lass uns gehen! / Befehle</i>	38
<i>Grammatik</i> : Der Infinitiv Unregelmäßige Imperative Aufforderungen mit आपण <i>āpan</i> Die Verneinung des Imperativs Der Durativ – Teil I Das Verb करणे <i>karṇe</i> <i>Landeskunde</i> : Die Küche Maharashtra	
LEKTION 6 <i>Beruf / Herkunft / Sprachen</i>	49
<i>Grammatik</i> : Generelles Präsens Das Fragewort „welches?“ „Haben“ – Teil I Die Farben	
LEKTION 7 <i>Etwas können / Sprachen / Sich verabreden</i>	59
<i>Grammatik</i> : Das Hilfsverb „können“ Das Verb लिहणे <i>lihiṇe</i> Das zweite Fragewort „welches?“ Adverbien und Konjunktionen Lokale Adverbien Temporale Adverbien Modale Adverbien Konjunktionen Das Bestärkungssuffix <i>Landeskunde</i> : Marathi in Maharashtra	

LEKTION 8 Tagesablauf / Mit der Rikscha unterwegs	71
<i>Grammatik:</i> Immer wiederkehrende Handlungen Weitere Adverbien Weitere Konjunktionen Die Zahlen von 21–100 Die Verneinung des Generellen Präsens Der Durativ – Teil II <i>Landeskunde:</i> Rikschas	
LEKTION 9 Unterwegs / Pläne für den Abend / Wohin?	84
<i>Grammatik:</i> Postpositionen – Teil I Die Fälle Der oblique Fall (Casus Obliquus) – Teil I Adjektive im Casus Obliquus Demonstrativpronomen im Casus Obliquus Possessivpronomen im Casus Obliquus	
LEKTION 10 Von Pune nach Mumbai / Am Bahnsteig / Im Zug	94
<i>Grammatik:</i> Postpositionen – Teil II Der oblique Fall (Casus Obliquus) – Teil II Personalpronomen im Casus Obliquus „Haben“ – Teil II Das Reflexivpronomen आपलं <i>āpla</i> Das Verb लागणे <i>lāgṇe</i> Die Verneinung von „können“	
LEKTION 11 Gefällt es dir? / Steigerung & Vergleiche	109
<i>Grammatik:</i> Infinitiv Casus Obliquus und Postpositionen – Teil III Konstruktionen mit den gebeugten Personalpronomen Komparativ und Superlativ des Adjektivs Die Vollform von असणे „Haben“ – Teil III Das Reflexivpronomen आपल्या <i>āpla</i> Das Relativpronomen जो Weitere Suffixe Die Zahlen von 101–1000 <i>Landeskunde:</i> Die Marathen	
LEKTION 12 Um einen Gefallen bitten / Müssen & Sollen	125
<i>Grammatik:</i> Die Beugung des Verbstamms Noch etwas zum Casus Obliquus काय झालं ? (Was ist los?) Die Monate Die Himmelsrichtungen	
LEKTION 13 Urlaub in Goa / Haustiere	134
<i>Grammatik:</i> Das Präteritum (Imperfekt) Die Verneinung des Präteritums Das Präteritum von असणे Der Absolutiv auf ऊन Der Lokativ Weitere Adverbien Die Zahlen von 100.000 bis eine Milliarde Ordinalzahlen	
LEKTION 14 Literatur / Unterwegs in Pune	147
<i>Grammatik:</i> Präteritum der intransitiven Verben Präteritum der transitiven Verben Transitive Verben ohne Ergativ-Konstruktion Zusammengesetzte Vergangenheitsformen Das Verb होणे (झालं) – Teil I <i>Landeskunde:</i> Marathi-Literatur	
LEKTION 15 Geburtstagseinladungen / Was pflegtest du zu tun? / Wochentage	160
<i>Grammatik:</i> Perfekt Plusquamperfekt Duratives Imperfekt Generelles (oder habituelles) Imperfekt Die Endung आयला und das Verb जाणे Wochentage	
LEKTION 16 Hochschulstudium / Uhrzeit	172
<i>Grammatik:</i> Die Endung आयला und die Verben मिळणे, सांगणे und लागणे Der Absolutiv und die Verben टाकणे und जाणे Die Partizipien auf ता und ताना Die Beugung des Infinitivs Die Partizipien auf त्वा Wortbildung durch पण, पणा und पणे Das Verb होणे (झालं) – Teil II Die Uhrzeit Das Wort वेळ <i>Landeskunde:</i> Pune	

LEKTION 17 Feste feiern / Arztbesuch / Was wirst du tun?	185
Grammatik: Futur – Teil I Der Prospektiv auf आर Die Verneinung des Futurs Das Verb होणे im Futur <i>Landeskunde</i> : Shree Ganesh Chaturthi	
LEKTION 18 Der Freund, der Marathi lernt / Gehen wir einkaufen?/ Was macht er bloß?	195
Grammatik: Futur – Teil II Der Durativ und das Futur von असणे (असेल) Das Präteritum und das Futur von असणे (असेल) Der Prospektiv und das Futur von असणे (असेल) Der Prospektiv und das Präteritum von असणे (होते) Die Partizipien auf आरं Der Kausativ Wortbildung auf दा, ने, ने etc. Der Casus Obliquus von काय <i>Landeskunde</i> : Marathi-Kino	
LEKTION 19 Briefe verfassen / Konditionalsätze	205
Grammatik: Der Konjunktiv Die Partizipien auf लेलं Der Konditionalsatz Die Adverbien इतके und एवढे Die Endung लं und चं Die Verben होणे und करणे Das Passiv Weitere Zahlen	
LEKTION 20 Herkunft / Beruf / Religion / Familie / Sprachen	217
ANHANG	
Grammatischer Anhang	223
Wörterverzeichnis Marathi – Deutsch	253
Literaturverzeichnis	271
Lösungsschlüssel	273

VORWORT

Marathi ist eine der 23 offiziellen Sprachen Indiens sowie die Amtssprache des Bundesstaates Maharashtra, dessen Hauptstadt Mumbai – vormals Bombay – nicht nur die größte Stadt des Subkontinents ist, sondern auch als wirtschaftlicher Motor des gesamten Landes angesehen werden kann. Marathi wird von über 72 Millionen Menschen als Muttersprache gesprochen und zählt zu den zwanzig meistgesprochenen Sprachen der Welt. Es entwickelte sich aus dem Sanskrit und gehört damit zum indoarischen Zweig der indogermanischen bzw. indoeuropäischen Sprachen. Marathi gilt als eine der höchstentwickelten Literatursprachen Südasiens und blickt in allen Bereichen auf eine blühende Geschichte zurück.

Dieses Lehrbuch setzt sich zum Ziel, Lernenden ohne Vorkenntnisse neben fundierten Grammatikkenntnissen einen Grundwortschatz von etwa 2.000 Vokabeln zu vermitteln, um eine kommunikative Kompetenz für Alltag, Reise und Beruf zu erlangen. Wer das Buch durchgearbeitet hat, wird Gespräche des Alltags meistern sowie Texte auf Marathi lesen und schreiben können.

Das *Lehrbuch des Marathi* vermittelt systematisch und praxisorientiert die moderne, auf der Umgangssprache von Pune basierende, standardisierte Hochsprache und beginnt zunächst mit einer Einführung in die Aussprache und Devanagari-Schrift. Die sich anschließenden 20 Lektionen bestehen jeweils aus einem Eingangstext in Dialogform samt Vokabelliste und deutscher Übersetzung, einem Grammatikteil, einem weiterführenden zweiten Dialog sowie aus Übungen zu Grammatik und Wortschatz. Neben landeskundlichen Themen behandeln die Dialoge authentische Alltagssituationen, führen in die grundlegenden Phänomene der Grammatik ein und vermitteln eine Vielzahl an nützlichen Redewendungen.

Der Anhang bietet eine Grammatikübersicht, ein Verzeichnis des Lehrbuchvokabulars, ein Literaturverzeichnis sowie einen Lösungsschlüssel zu den Übungen. Es wird empfohlen, zunächst die Einführung in Aussprache und Schrift durchzuarbeiten und dann Schritt für Schritt mit der Lektüre der einzelnen Lektionen fortzufahren. Die CD enthält alle Dialoge des Lehrbuches und kann sowohl der Aussprachepraxis dienen als auch für Hörverständnisübungen verwendet werden.

Ich hoffe, dass dieses Buch nicht nur einen tiefen Einblick in die Strukturen des Marathi geben, sondern auch zu einem besseren Verständnis zwischen Indern und Deutschsprachigen beitragen kann, und wünsche dem/der Lernenden viel Erfolg und Spaß auf seiner/ihrer „Reise“ durch eine der vielleicht faszinierendsten Sprachen unseres Planeten.

Wien, im Oktober 2007

Daniel Krasa

LEKTION 8

Tagesablauf / Mit der Rikscha unterwegs

DIALOG I

तू रोज काय करतोस ? – *Tū roz kāy kartos?*

अ: अरे प्रदीप, तू रोज काय करतोस ?

A: Are Pradīp, tū roz kāy kartos?*

ब: मी सकाळी खूप लवकर उठतो। मी नाश्ता घेतो आणि चहा पितो।

B: Mī sakālī khūp lavkar uṭhto. Mī nāshṭā gheto āni čahā pito.

अ: नंतर तू काय करतोस ?

A: Nantar tū kāy kartos?

ब: नंतर मी दिवसभर काम करतो।

B: Nantar mī divasbhar kām karto.

अ: आणि संध्याकाळी तू अनेकदा काय करतोस ?

A: Āni sandhyākālī tū anekdā kāy kartos?

ब: मी संध्याकाळी नेहमी खूप थकतो, त्यामुळे मी घरी फक्त आराम करतो, टोळ्यां पाहतो आणि लवकर झोपतो।

B: Mī sandhyākālī nehmī khūp thakto, tyāmuळe mī gharī fakta ārām karto, tīvhī pāheto āni lavkar zhopto.

अ: पण आता सुट्टी आहे, ना ?

A: Paṇ ātā suṭṭī āhe, nā?

ब: खरच ! आता सुट्टी आहे म्हणून माझा दिनक्रम बदलला आहे !

B: Kharac ! Ātā suṭṭī āhe mhanūn māzhā dinkram badallā āhe!

अ: मग ?

A: Mag?

ब: मी काम करत नाही। म्हणजे मी सकाळी खूप लवकर उठत नाही। माझा नाश्ता घरी घेत नाही, पण बाहेर जातो।

B: Mī kām karat nāhī. Mhanje mī sakālī khūp lavkar uṭhat nāhī. Māzhā nāshṭā gharī ghet nāhī, paṇ bāher zāto.

अ: आणि दिवसा तुझा कार्यक्रम काय आहे ?

A: Āni divasā tuzhā kāryakram kāy āhe?

ब: मी कधीकधी खरेदी करतो, सिनेमा पाहतो, खूप छान जेवतो...

B: Mī kadhibkadhib kharedī karto, sinemā pāheto, khūp čhān jevto...

अ: मग, संध्याकाळी तू कधी थकत नाहीस का ?

A: Mag, sandhyākālī tū kadhib thakat nāhīs kā?

ब: नाही रे, दुर्देवाने मी तरीही रोज संध्याकाळी खूप थकतो आणि लवकर झोपतो...

B: Nāhī re, durdaivāne mī tarīhī roz sandhyākālī khūp thakto āni lavkar zhopto...

Anmerkung: Der „Tag“ heißt auf Marathi **divas**, „den ganzen Tag“ heißt **दिवसभर** **divasbhar** und **रोज** **roz** steht für „jeden Tag“ oder „täglich“.



आता सुट्टी आहे म्हणून माझा दिनक्रम बदलला आहे !

VOKABELN

अनेकदा	<i>anekdā</i>	gewöhnlich, normalerweise
बदलां	<i>badalla</i>	verändert
दिनक्रम	<i>dinkram</i>	Tagesablauf <i>m.</i>
दिवस	<i>divas</i>	Tag <i>m.</i>
दिवसा	<i>divasā</i>	tagsüber
घरी	<i>gharī</i>	zu Hause, daheim
कधी	<i>kadhī</i>	irgendwann, wann; hier: nie
कधीकधी	<i>kadhīkadhī</i>	ab und zu, manchmal
कार्यक्रम	<i>kāryakram</i>	Programm <i>m.</i>
खरच	<i>kharac</i>	wirklich!, hier: das stimmt!
खरेदी करणे	<i>kharedī karṇe</i>	einkaufen, shoppen
की	<i>kī</i>	oder
लवकर	<i>lavkar</i>	früh, schnell (<i>uv</i>)
मग	<i>mag</i>	hier: und zwar?
म्हणून	<i>mhaṇūn</i>	deshalb, deswegen
नाही रे	<i>nāhī re</i>	Aber nicht doch!
नंतर	<i>nantar</i>	danach, dann
नाश्ता	<i>nāshtā</i>	Frühstück <i>m.</i>
नाश्ता घेणे	<i>nāshtā gheṇe</i>	Frühstück einnehmen
नेहमी	<i>nehmī</i>	immer
रोज	<i>roz</i>	täglich, jeden Tag
सिनेमा पाहणे	<i>sinemā pāhṇe</i>	Film sehen, ins Kino gehen
सुट्टी	<i>sutṭī</i>	Ferien, Urlaub <i>w.</i>
तरीही	<i>tarihī</i>	trotzdem
थकणे	<i>thakṇe</i>	ermüden, müde werden
टीव्ही पाहणे (बघणे)	<i>tīvhī pāhṇe (baghṇe)</i>	fernsehen
त्यामूळे	<i>tyāmule</i>	deshalb, deswegen
उठणे	<i>uṭhṇe</i>	aufstehen
झोपणे	<i>zhopṇe</i>	schlafen

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG

A: He, Pradeep, wie sieht dein Tag aus?

B: Ich stehe sehr früh am Morgen auf. Ich esse mein Frühstück und trinke Tee.

A: Was machst du danach?

B: Danach arbeite ich den ganzen Tag.

A: Und was machst du gewöhnlich am Abend?

B: Ich bin abends immer sehr müde und deswegen ruhe ich mich zu Hause nur aus, sehe fern und gehe früh schlafen.

A: Aber jetzt hast du doch Urlaub, oder?

B: Das stimmt! Jetzt habe ich Urlaub und mein Tagesablauf ist verändert!

A: Und zwar?

B: Ich arbeite nicht. Das heißt, ich stehe morgens nicht sehr früh auf. Ich esse mein Frühstück nicht zu Hause, (sondern) ich gehe außer Haus.

A: Und was ist tagsüber dein Programm?

B: Ich gehe manchmal einkaufen, einen Film sehen, leckeres Essen speisen...

A: Dann bist du abends wohl nie müde?

B: Doch, leider bin ich abends trotzdem sehr müde und gehe früh schlafen...

GRAMMATIK

8.1 Immer wiederkehrende Handlungen

Wie Sie sehen können, verwendet das Marathi das Generelle Präsens auch für immer wiederkehrende, sich wiederholende Handlungen, die einer gewissen Regelmäßigkeit folgen:

अरे प्रदीप, तू रोज काय करतोस ?

Are Pradīp, tū roz kāy kartos?

He, Pradeep, wie sieht dein Tagesablauf aus?

(Was machst du jeden Tag so?)

Sie sehen, dass auch das Deutsche in diesem Fall nur durch die Zeitangabe „jeden Tag“ diese Regelmäßigkeit zum Ausdruck bringt.

मी रोज सकाळी दाढी करतो ।

Mī roz sakālī dāḍhī karto.

Ich rasiere mich täglich am Morgen.

8.2 Weitere Adverbien

Auch in dieser Lektion haben Sie wieder einige wichtige Adverbien des Marathi kennengelernt:

अनेकदा	<i>anekdā</i>	gewöhnlich, normalerweise
कधीकधी	<i>kadhīkadhī</i>	ab und zu, manchmal
लवकर	<i>lavkar</i>	früh, schnell
नंतर	<i>nantar</i>	danach, dann
नेहमी	<i>nehmī</i>	immer
फार	<i>phār</i>	zu sehr, zu viel
रोज	<i>roz</i>	täglich, jeden Tag

Beachten Sie deren Anwendung in den Sätzen des ersten Dialogs:

आणि संध्याकाळी तू अनेकदा काय करतोस ?

Āṇi sandhyākālī tū anekdā kāy kartos?

Und was machst du gewöhnlich am Abend?

मी रोज सकाळी खूप लवकर उठतो ।

Mī roz sakālī khūp lavkar uṭhto.

Ich stehe jeden Tag sehr früh am Morgen auf.